

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das schöne Deutschland

Fritz Homann AG

Dissen (Teutoburger Wald), [1952]

Serie V Deutsche Inseln

[urn:nbn:de:bsz:31-411340](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-411340)



HOMANN-BILDER



Helgoland

1. HELGOLAND. Steil ragen aus der Brandung der Nordsee, die Elbe- und Wesermündung beherrschend, die vom Meere zernagten, roten Sandsteinklippen des Helgoländer Oberlandes hervor, denen sich nach Südosten das Unterland mit seinen weißen Dünen anschließt. Der kleinen Insel ward im Laufe der Geschichte so manch wechselvolles Schicksal zuteil, dessen ernste Seite sie jedoch nach dem zweiten Weltkrieg kennenlernen mußte.



Rügen

2. RÜGEN. Reich an Buchten, Landzungen und vorgelagerten Inseln, unter ihnen Hiddensee, liegt diese größte deutsche Insel an der pommerschen Küste der Ostsee. Landschaftlich anziehend ist das Innere der Insel mit seinen fruchtbaren Feldern, den ausgedehnten Buchenwäldungen, mit seinen Hüfengräbern und vielen anderen Zeugen einer reichen geschichtlichen Vergangenheit. Weltbekannt sind die Kreidefelsen von Stubbenkammer.



Wollin

3. WOLLIN. Als breite Insel dem Stettiner Haß vorgelagert, bietet Wollin ein freundliches Landschaftsbild mit sanften Hügeln. Eine schmale Wasserstraße, die Swine, trennt diese Insel von ihrer Nachbarinsel Usedom. Besonders das Seebad Misdroy mit seinem schönen Strand und den prächtigen Buchenwäldern ist altbekannt und beliebt.



Sylt

4. SYLT. Im Wattenmeer an der Westküste Schleswig-Holsteins gelegen, ist Sylt die bekannteste der Nordfriesischen Inseln. Strandhafer und weißer Dünenstrand und auch teilweise Marschboden bedecken die weiten Flächen der Insel. Westerland auf Sylt zählt zu den bedeutendsten der deutschen Seebäder an der Nordseeküste.

5. HALLIGEN. Die tiefer gelegenen, ungeschützten Flächen der Halligen ragen nur bei Ebbe aus dem Wattenmeer hervor. Ein Bild niedersinkender Eigenart bieten die sturmumrauten Gehöfte dieser Inseln. In zäher Liebe hängt der Halligbauer an seiner fruchtbaren, aber auch gefahrumschwebten Scholle und treu pflegt er die uralten Bräuche seiner Vorfahren.



Halligen

SERIE V Deutsche Inseln



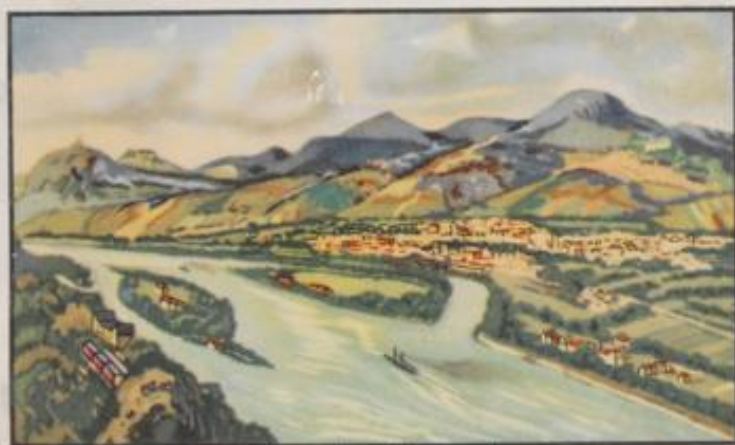
Borkum

6. BORKUM. Diese Nordseeinsel wird von einer lebhaften Brandung bespült. Alljährlich suchen hier zur Sommerzeit Tausende von Badegästen Erholung und Entspannung. Würzige Seeluft, salziges Seewasser, Sonne und blauer Himmel üben immer wieder ihre große Anziehungskraft aus. Das Innere der Insel ist fetter Marschboden und allerbestes Weideland.



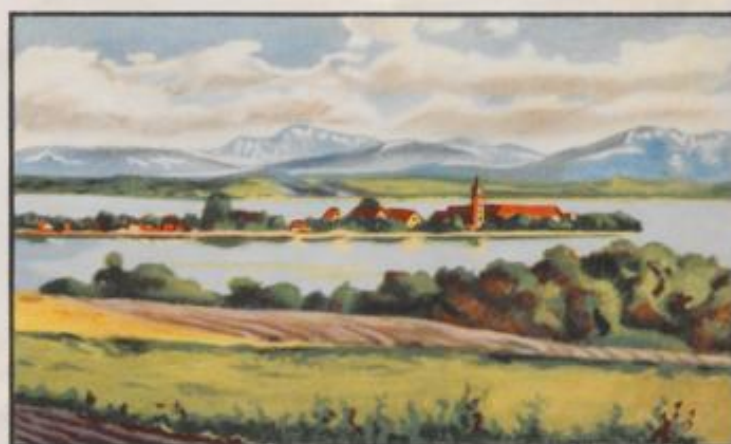
Badestrand Norderney

7. NORDERNEY. Unter den ostfriesischen Inseln ist Norderney das älteste Seebad. Seit 150 Jahren haben hier viele Tausende durch das stärkende Meeresklima und aufgelockert durch frohe Geselligkeit Heilung und Erholung gefunden. Einmalig in Deutschland ist das Seewasser-Wellenschwimmbad.



Grafenwerth und Nonnenwerth

8. GRAFENWERTH und NONNENWERTH. Inmitten des Rheins, in einer von der Natur besonders gesegneten Gegend, liegen bei Bonn die Inseln Grafenwerth und Nonnenwerth. Von hier aus genießt man einen selten schönen Ausblick auf den Drachenfels und die anderen Basaltkegel des Siebengebirges, auf Rolandsack, auf bewaldete und rebenbekränzte Höhen.



Fraueninsel

9. FRAUENINSEL. Aus den hellgrünen Wassern des Chiemsees — zwischen Inn und Salzach, östlich von Rosenheim gelegen — erhebt sich die langgestreckte Fraueninsel. Darüber ragen wuchtig die blauen Berge der Alpen empor: ein Bild von großem, malerischem Reiz. Die Insel beherbergt neben Fischerhütten ein alt-ehrwürdiges Nonnenkloster.



Mainau

10. MAINAU. Im Überlinger See, einer nach Norden weit vorgestreckten, schmalen Zunge des Bodensees, liegt die kleine Insel Mainau. Das Schloß Mainau und sein Park mit Bäumen aus aller Herren Länder stammen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. In sprechendem Gegensatz zu dem Idyll dieser Insel steht der mächtige Hintergrund der frohbedeckten Alpenwelt.